

streitige Punct jhre außdruckliche Confession zu thun vnd der Zwinglischen oder Caluinischen Sacramentschwermer gegenlehre zu melden vnd zu verdammen so grosse schew tragen. Es ist ja ein seltzam ding, das einer will nicht Caluinisch sein vnd will gleichwol nicht Lutheri, sondern Caluini wort,
 5 rede, grundt vnd meinung führen vnd sonderlich hinter dem Berge halten, wenn man die Caluinische Sacramentschwermerey verdammen sol.
 Aber es^c stehet nunmehr nicht auff blossem argwon vnd vermuthung, dann do sie es lange in jrer Grundtfest verschlagen haben, drucken sie endlich gar loß vnd geben sich gantz bloß in den Fragstücken von Christi Himelfart,
 10 dann daselbst B 4 sagen sie rund vnd außdrucklich eben mit Caluini worten, was jre meinung sey.³⁴ Nemlich das Christus nunmehr mit seinem Leib vnd Seele nicht hienieden auff Erden, sondern droben im Himmel vber vnd ausser-[B 3r:]halb dieser sichtbaren Welt sey. Item das es ein gedicht³⁵ sey, wenn man fûrgibt, das Christus wol in einer sichtbaren gestalt hinauffgefahren vnd
 15 doch mit seinem wesentliche leibe vnsichtbar hienieden sey. Denn was sie von der Vbiquitet daran hengen, daruon wöllen wir hernach sagen. Desgleichen auch in jrer Grammatica disputatione³⁶ Christum coelo capi explicant prorsus vt Beza per contineri et includi, das ist, das Christus im vnd mit dem Himmel vmbfangen, begriffen, eingefasset vnd beschlossen sey, vnd setzen
 20 diese Exempel: wie das Haußgesind im Hause, das gerehde³⁷ in gefessen, das Bluth in den Adern, das Wasser in den rören gefasset vnd begriffen wird. Item: „Quomodo reuertetur, qui iam adest? Et maiestas illa vestra, si iam Christum (scilicet cum corpore suo) in terris praesentem facit, non habebit necesse in terras reuerti?“ Das ist: „Wie kan der wiederkomen, so bereit
 25 gegenwertig ist. Wo nun die Maiestet, dauon jr disputiret, verschaffet, das Christus mit seinem leibe auff Erden jetzund gegenwertig sey, so wird er nicht dürffen von dannen wieder auff Erden komen zu richten.“ Item „Quod ante iudicium hoc, quod in coelum intulit, terris exhibiturus sit, nusquam scribitur.“³⁸ Ad haec verba conferatur decimus articulus Apologiae, qui sic
 30 habet: „Confitemur nos sentire, quod in coena domini“ (quae certe in terris celebratur) „vere et substantialiter adsint corpus et sanguis Christi et vere exhibeantur cum pane et vino his, qui sacramentum accipiunt.“³⁹ Et fiat iudicium.

^c Korrigiert nach C; er: A, B, D, E.

³⁴ Vgl. „Fragstück“, B 4, unsere Ausgabe, Nr. 8: Christliche Fragstück (1571), 687f.

³⁵ eine Erfindung.

³⁶ Vgl. „Disputatio grammatica“, A 3v–A 4r, unsere Ausgabe, Nr. 6: Disputatio grammatica (1571), 367f.

³⁷ das Zubereitete, vgl. Art. Gereite 6), in: DWb 5, 3625.

³⁸ „Disputatio grammatica“, B 3v; B 2v, unsere Ausgabe, Nr. 6: Disputatio grammatica (1571), 373. 372.

³⁹ Vgl. AC X, in: BSLK 247,45–248,4.